

Erledigt

Mainboardwahl: Z77X-D3H, UD4H oder UD5H

Beitrag von „Macnum“ vom 6. Juli 2013, 10:11

Hallo Leute,



Vielen Dank schon einmal für die wahnsinnig tolle Arbeit die ihr hier leistet!

Ich möchte mir einen Hacki für Photoshop und Lightroom zusammenstellen.

Zusätzlich würde ich gern noch ein Dual-Boot für Win7 einrichten.

Dazu habe ich derzeit je eine SSD für das OS, 2 HDDs für die Daten und je 1 HDD für Cache und Backups. Das macht dummerweise schonmal 6 Festplatten und ich gehe davon aus, dass da evtl. noch ein DVD-Laufwerk hinzu kommt.

Die Komponenten sind soweit alle fertig herausgesucht (siehe Signatur) allerdings hadere ich noch mit mir wenn es um das Mainboard geht. Aus o.g. Gründen fallen sehr viele der kleineren Boards schonmal wg. zu weniger SATA-Anschlüsse heraus. Zudem sollte mit den MBs möglich sein:

- Übertakten des i7 auf ~4,3 bis 4,5 GHz
- Aufnahme der 3 Slot 660TI
- min. 4 funktionierende USB-Ports an der Rückseite

Im Bezug auf generelle Kompatibilität bin ich daher bei den im Titel genannten MBs hängen geblieben. Allerdings hat jedes für mich seine Vor- und Nachteile, namentlich:

Z77X-D3H:

+ billigstes Board

- VIA-Chip

- Übertakten des i7 bis 4,5 GHz ?

(Wie sieht es hier mit den den USB-Ports auf der Rückseite aus?)

UD4H:

+ billigstes der UD-Boards

- + alle notwendigen Anschlüsse
- Probleme mit den USB-Ports (Gibt es dazu Erfahrungswerte?)

UD5H:

- + FireWire, 2xEthernet, kompatibelstes Board
 - teuerstes Board
- (Wie verhält es sich hier mit den USB-Ports?)

Können die Besitzer oder Kenner der jeweiligen Boards hier evtl einmal ihre Erfahrungen zu den jeweiligen Problempunkten teilen?

Vielen Dank schon einmal,
Gruß Macnum